

Sassoli: „Um Vertrauen zu gewinnen, sind Einigkeit und Transparenz nötig“



David Sassoli (rechts) während seiner Rede

David Sassoli betonte zu Beginn der Tagung des Europäischen Rates am 25. März in einer Ansprache an die Staats- und Regierungschefs der EU die Notwendigkeit, die Demokratie zu stärken.

Der Parlamentspräsident unterstrich in seiner Online-Ansprache, dass Demokratie von Vertrauen abhängt: „Um Vertrauen zu gewinnen und zu erhalten, sind Einigkeit und Transparenz notwendig.“ Später fügte er hinzu: „Als Politiker ist es unsere Aufgabe, alles zu tun, was nötig ist, um dieses Vertrauen zu erhalten. Dies gilt umso mehr in Zeiten der Krise. Europa erlebt, wie der Rest der Welt, eine Pandemie mit ernststen sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen.“

Sassoli sprach auch das Thema Impfstoffe an: „Wir müssen die Produktion von Impfstoffen steigern und ihre Verteilung und Verabreichung innerhalb und außerhalb der Europäischen Union beschleunigen. Wir können nicht länger naiv sein. Es ist an der Zeit, die Prinzipien der Reziprozität und der Verhältnismäßigkeit anzuwenden, bevor wir in Europa grünes Licht für Exporte geben.“

Zu den jüngsten Sanktionen Chinas gegen Europaabgeordnete und verschiedene EU-Gremien sagte der Präsident: „Ich bin besorgt über den wachsenden Trend zum Autoritarismus und die zahlreichen Versuche, die Demokratie zu destabilisieren. Das sind Entwicklungen, die wir ernst nehmen müssen. Es wird versucht, unsere Plan zur Erholung von der Corona-Krise in bestimmte Richtungen zu lenken, mit dem klaren Ziel, unsere Unabhängigkeit zu untergraben.“

Sassoli ging auch auf das geplante Umfassende Investitionsabkommen zwischen der EU und China ein, welches das Parlament bald diskutieren wird: „Wie immer wird das Parlament mit großer Sorgfalt darauf achten, dass die Erfordernisse des Freihandels nicht schwerer wiegen als die Menschenrechte und Grundfreiheiten.“

Die Zusammenarbeit mit den USA nach der Wahl von Joe Biden habe zudem neue Möglichkeiten für die EU geschaffen, so Sassoli: „Eine erneuerte Zusammenarbeit zwischen der EU und der neuen Regierung in Washington wird dazu beitragen, unserer globalen Führungsrolle neuen Schwung zu verleihen.“

Mehr Informationen

[Voller Text der Rede \(EN\)](#)

[Die Webseite des Präsidenten \(EN\)](#)

[Der Präsident auf Twitter \(EN\)](#)